

Lieber Freund!

Bei der letzten Briefpoständerung
war mein Juchefeld, welche
vorgab, oder nicht Gelegenheitsfund,
Ihren neugierigen, daß Ihr Brief
an Härtel's nicht gelangte. ~~war~~
aber diese nur momentane Ver-
säumtheit der Dr. Härtel unter einem
verlesenen falschen Briefe gerät. ~~war~~
was er erst später auf meine Nach-
fragen sich vorfindet. Das Resultat
ist, daß die Grossen sehr ungern
über die 10 Tflr. hinausgehen, weil
man das Verbleibende bekommt nicht,
Zudem so viel oder mehr haben
will. Mir können Ihre Bemerkungen
Zurück gehen, wenn Sie sich dem
Verpflichtenden überlassen, da aller-
dings das Honorar gering ist, und
nicht gewisse Publikationslaugung und
sich selber gesehn für unser Blatt dazu

gesehen, unter solchen Umständen für
das selbe zu arbeiten. Es muß Jeder
mit sich selbst abmachen, ob er sein
selbst Vermögensvermögen und sein
selbst Verlies selbst oder lassen kann.
Aber Sie können in die Pensionen
und werden von dieser besten be-
zahlt, so Ihre Sie als unser Mitglied.
Nur noch einen Mitteilung kann ich
Ihnen anbieten. Sagen Sie Sie
vollständig mit 12 Tflr. haben
Sie die Pensionen viel geliebt und
Gut, so kann in 2. Jahr auch
noch besser gemacht werden, da
vorher Sie die Pensionen dann
noch besser sein werden als jetzt.
Denn die Abrechnung jetzt steigt -
langsam aber beständig. Wir haben fast
die doppelte Zahl der Ab. der D. M. Z.
gleichwohl sind die Posten noch nicht
gedruckt. Sagen Sie aber niemand von
obigen Angebot, ob Sie mich darauf
eingehen oder nicht; ich bitte Sie darum.



Freiungenen bekamen wir jenes
Merkblatt, die sehr fleißig sind.
Denn es kommt nicht selten vor,
daß sie Ihnen die Zeitung gratis
und franco schicken lassen und
so daß wir für ihre Fleiß selten
auch wirklich Beiträge zu kaufen;
oder für weniger mit 10 Jahren
ihre Pflanzzeit geben zu sehen.
haben Sie mich in meinem Brief
in. Jed, so wird es mich freuen
von Ihnen wieder etwas zum Dank
zu bringen; wir müßten Sie mir
erlauben, die feinsten und besten
Dinge für die dänische, als die
gleichmäßige Haltung der Gegen an-
fordern. Es handelt sich nicht um Befrei-
gung derselben, sondern um ^{den} ~~den~~
die auffallendsten, daher die Lese zu
unseren besten Betrachtungen von
Carl Brenden, zu mitteilen.

Das Ihr Lieb, Frau oft dank ist
Hut mir Leid, und daß Hermann
fleißig ist, fand mich. Gott sei Dank
begleiten Sie mich, wie man mich bald
wieder sehen, wie mit Ihnen Tagen,



mit einem Großgaga (?) ganz
gut sein wird.

Wir klug dem Besuch 'Athen
Donauda? wir klug in besondere
in Theater? — hier ist man sehr
gegen Besuch eingewöhnt, und
es würde sehr viele Mühe haben
den Leizzigen den Kopf zu rufen zu
sehen, was allerdings sehr diese
Leistung bald zu sehen müß.

Dagegen für aber Niemand von dieser
Operation, die Leizzigen könnten
sehr große Anstrengung zu haben
glauben, und den Kopf zu rufen
zu sehen, zu welcher Donauß viel
beim einigen Kopf in untröstlichen
Küßelpapier angefaßt ist.

Mit Höflichen Grüßen

Yr

J. Dage

Sept. 12/3 63.